

Das schweigende Klassenzimmer

Ein Film von Lars Kraume



©studiocanal

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie und Drehbuch: Lars Kraume

Darsteller: Lars Schleicher, Tom Gramenz, Anna Lena Klenke, Isaiah Michalski, Jonas Dassler, Ronald Zehrfeld, Florian Lukas, Jördis Triebel, Michael Gwisdek

Land: Deutschland

Genre: Drama

Kinostart: 1. März 2018

Länge: 111 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab 10. Klasse

Themen: DDR, Freundschaft, Jugend, Heimat, Protest, politisches Engagement, deutsche Geschichte, Freiheit

Aufgabe 1A: Filmplakat

Worum könnte es in dem Film gehen und in welcher Zeit könnte er spielen? Lies den Filmtitel und schau dir das Poster auf Seite 1 an. Mache dir dazu Notizen!

Notizen:

Vergleiche jetzt deine Ideen im Plenum!

Redemittel:

Ich glaube, dass ... - Ich denke, dass ... - Mir fällt auf, dass ... - Ich vermute, dass ... - Es geht um...
- Wahrscheinlich ist ... - Vielleicht ... - Möglicherweise... - Vermutlich...

Aufgabe 2A : Historischer Hintergrund zum SCHWEIGENDEN KLASSENZIMMER

Lies die Inhaltsangabe!

Mitte der 50er Jahre durften sich die Oberschülerinnen und Oberschüler der Kurt-Steffelbauer-Oberschule in Sarkow (Brandenburg) auf das Abitur vorbereiten. Die Schülerinnen und Schüler hofften, mit ihrem Abitur einen der wenigen Studienplätze der DDR zu bekommen.



CC BY-SA 3.0

Am 24. Oktober 1956 hörten sie über den verbotenen Westsender RIAS, dass ihr Fußballidol, der ungarische Nationalspieler Ferenc Puskás bei einem Aufstand¹ in Budapest getötet wurde.

Am 19. Oktober entschlossen sie sich, im Geschichtsunterricht eine Schweigeminute abzuhalten, um an ihren Helden zu erinnern. Ihr Lehrer war davon sehr überrascht und meldete das Schweigen dem Schuldirektor. Der Schulleiter wollte den Vorfall als Streich² abtun. Andere Lehrer informierten aber Parteimitglieder. Volksbildungsminister Lang drohte der Klasse mit Schulverweis³, wenn der Rädelsführer⁴ nicht in einer Woche bekannt wäre. Aber die Klasse blieb standhaft und weigerte⁵ sich trotz Erpressungsversuchen⁶ und mehrmaligen Verhören⁷, einen Namen zu nennen.

Am 21. Dezember wurde die gesamte Klasse der Schule verwiesen. Die Schülerinnen und Schüler durften auch in keiner anderen Schule in der DDR ihr Abitur machen.

Als erster floh Dietrich Garska am 19. Dezember 1956 nach Westberlin. In einem Aufnahmelager⁸ erhielt er den Status eines politischen Flüchtlings. Bis zum 31. Dezember flohen bis auf vier Mädchen alle anderen Schülerinnen und Schüler. Am 7. Januar 1957 zogen sie zusammen ins hessische Bensheim, wo sie ihr Abitur ungestört ablegen konnten. (geändert nach Studiocanal, Presseheft)

¹ der Aufstand, Pl. die Aufstände: hier: Widerstand des Volkes gegen den Staat

² der Streich: Witz, Scherz

³ der Schulverweis: Ausschluss von der Schule

⁴ der Rädelsführer: Verursacher und Anführer

⁵ sich weigern: etwas nicht tun

⁶ der Erpressungsversuch: Informationen unter psychischen oder gewaltsamen Druck aus jemanden herausbekommen

⁷ das Verhör: Gespräch mit dem Ziel, bestimmte Informationen zu bekommen

⁸ das Aufnahmelager, Pl. die Aufnahmenlager: Ort für DDR-Flüchtlinge im Westen

Aufgabe 2B: Zusammenfassung des Films DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern im Kasten !

basiert	menschlichen	Kinobesuch	Woche
spontan	Aktion	insgesamt	Leben
versucht	dramatische	Aufstands	Budapest

1956: Bei einem _____ in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau _____ Bilder vom Aufstand der Ungarn in _____. Zurück in Stalinstadt entsteht _____ die Idee im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer des _____ abzuhalten. Doch die _____ zieht viel weitere Kreise als erwartet: Während ihr Schulleiter zwar zunächst _____, das Ganze als Streich abzutun, entstehen für die Schüler und Schülerinnen politische Konsequenzen in der noch jungen DDR. Der Volksbildungsminister verurteilt die Geste als eindeutig _____ Akt und verlangt von den Schülern innerhalb einer _____ den Rädelsführer zu benennen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr _____ für immer verändert.

Der Film DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER _____ auf den persönlichen Erlebnissen des gleichnamigen Buchs von Dietrich Garska. Er ist einer der _____ 19 Schüler, die 1956 mit einer _____ Geste einen ganzen Staatsapparat gegen sich aufbrachten.

(verändert Studiocanal, Presseheft)



CC pixabay

Aufgabe 3: Historischer Hintergrund

Recherchiere im Internet, mache dir Notizen und präsentiere die Ergebnisse in deiner Klasse.

Recherche, Gruppe 1

Welche Information findest du über „Stalinstadt“ (heute: Eisenhüttenstadt)?



Quelle: Bundesarchiv, Bild 183-19521-0005 / Horst Sturm / CC-BY-SA 3.0

Recherche Gruppe 2

Welche Information findest du über den „RIAS Berlin“?



CC, pixabay

Recherche, Gruppe 3

Welche Information findest du über den „Volksaufstand in Ungarn“?



ICC BY-SA 3.0

Recherche Gruppe 4

Welche Information findest du über den „Volksaufstand (Aufstand vom 17. Juni)“?



Quelle: Bundesarchiv, B 285 Bild-14676 / Unbekannt / CC BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de

Aufgabe 4: Politik und Jugendliche heute

Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen:

A. Wie äußern⁹ Jugendliche in Dänemark ihre politische Meinung? Gib drei Beispiele.

B. Warum machst du das Abitur?

B. Wann sind deiner Meinung nach Ausreden¹⁰ sinnvoll?

D. Was sind „Staatsfeinde¹¹“? Versuche, eine Definition zu schreiben.

⁹ äußern: sagen

¹⁰ die Ausrede: hier: eine Lüge, um eine Strafe nicht zu erhalten

¹¹ der Staatsfeind: eine Person, die gegen das politische System ist

Aufgabe 5A: Debatte vorbereiten

Teilt eure Klasse in zwei Gruppen und sammelt Argumente für eine Debatte zu folgendem Thema:

Mehrheitsentscheidungen sind wichtiger als die eigene Meinung.

Gruppe 1:

Pro:

Gruppe 2:

Contra:

Aufgabe 5B: Debattieren

Führt nun die Debatte durch:

Achtet darauf, auf die Aussagen der Gegner einzugehen!

Jeder Redner hat maximal zwei Minuten Zeit.

Für eine Debatte braucht ihr einen Moderator und jemanden, der die Zeit misst.